

# Gymnocalycium uruguayense Sämlinge

**Beitrag von „Katja“ vom 7. Februar 2022, 16:59**

Danke für den Link, Tim. Ich melde mich da nachher mal an und schaue mal rein.

Irgendwelche Umwelteinflüsse würde ich einfach mal ausschließen wollen. Alle anderen Sämlinge von nicht ganz wenigen Arten/Kreuzungen entsprechen ja völlig der Erwartung und sind zweikeimblättrig (zumindest zu jeweils mehr als 95%). Mutationen aufgrund Umwelteinflüssen sind vom Prinzip her auch nicht zielgerichtet und erzeugen kein homogenes Bild.

Ich kann natürlich nicht ausschließen, dass die Eltern dieser Samen diesbezüglich eine Mutation oder Veranlagung haben und sich das auf die nächste Generation (diese Aussaat) auswirkt - die Samen sind gekauft. Deswegen die Frage, ob jemand das bei dieser oder anderen Arten schon mal beobachtet hat.

Radioaktive Strahlung würde sich im Übrigen nicht auf jeden Sämling identisch auswirken. Es ist ja nicht so, dass dabei immer exakt dieselbe Wirkung auf exakt dasselbe Gen entsteht. (Und ich hoffe, du denkst nicht, dass die Samen mit radioaktiver Strahlung in Kontakt gekommen sein könnten, weil ich Physikerin bin - ich arbeite derzeit ausschließlich mit Finanz-Zahlen).

Viele Grüße,

Katja